

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. TRICOLORE MÜHLENWEG	26-13 Tore	18 Pkte
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewээр", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

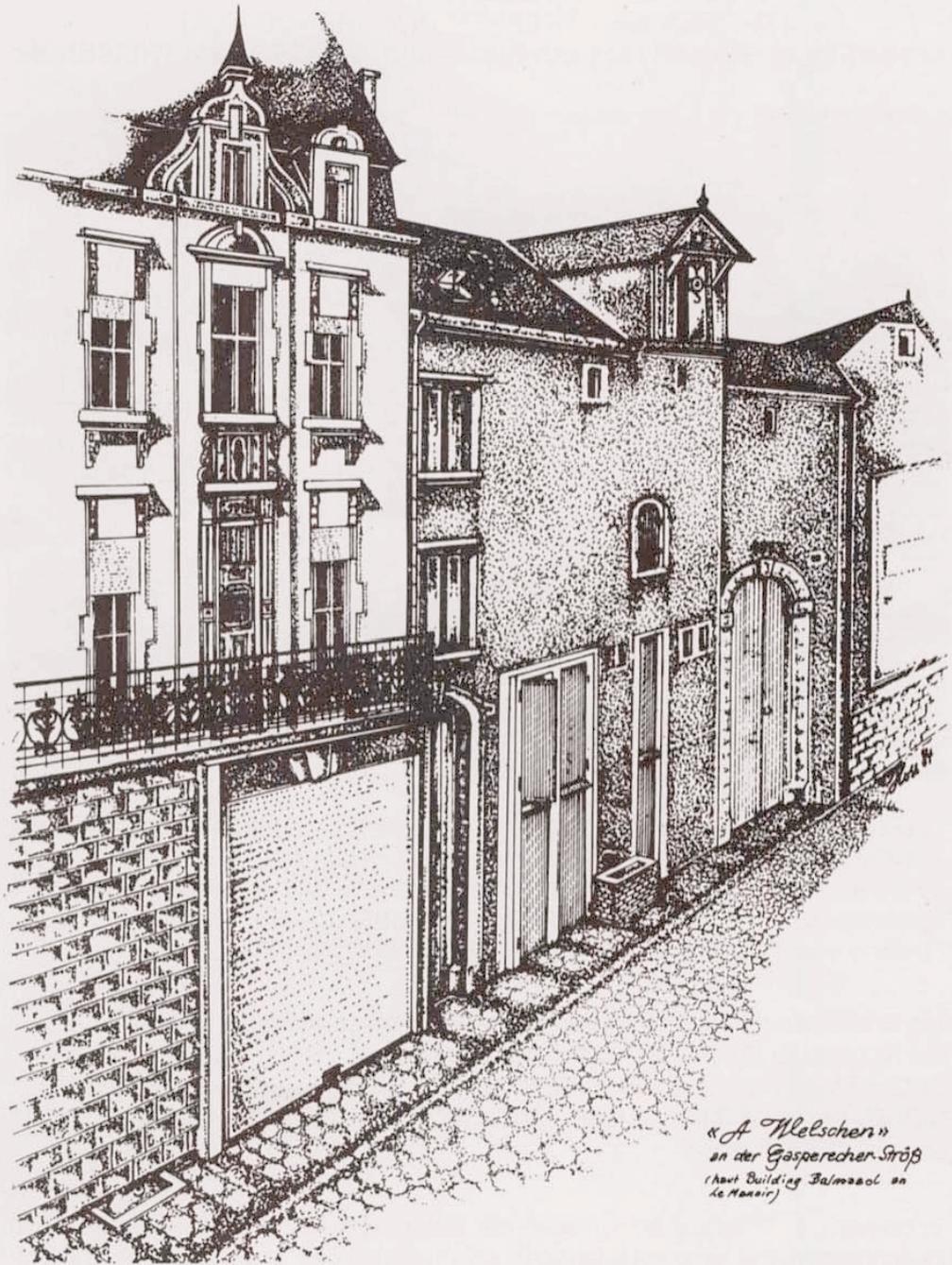
1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewээр" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	14 Spiele	10	2	2	34-11 Tore	22 Pkte
2. The National					41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen					34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund					27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen					29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort					19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen					18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles					14-39 Tore	4 Pkte



*«A Welschen»
an der Gasperecher Ströß
(haut Building Balmaad an
Le Manoir)*

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



*Obere Reihe Vorstand vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J -
REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J*

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. -
NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND
Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprelle uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - Tricolore	:	3 - 1
11.09.1921	The National - Tricolore	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - Tricolore	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	Tricolore - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	Tricolore - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	Tricolore - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - Tricolore	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassament:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	17-65 Tore	5 Pkte
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	28-28 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	8-35 Tore	3 Pkte

* * **TRICOLORE 1930 - 1940** * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele	6	2	2	23-14	14 Pkte
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE

6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

*Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P*



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
 Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
 Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

KI 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
2. TRICOLORE	14 Spiele	8	2	4	36-23 Tore	20 Pkte
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

KI 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	9	4	1	36-17 Tore	19 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

- Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.
- Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
 Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine
 - REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	3	0	48-19 Tore	22 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	9	3	2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3	2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3	2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7	3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9	1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10	0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13	0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -
 BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
 hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	2	1	54-13 Tore	23 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	10	2	2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-



Momentaufnahmen unseres Festtages



20 MAI 1990

TRICOLORE 1 BEZIRKSMEISTER
der 1. Division



Neue Beleuchtungsanlage

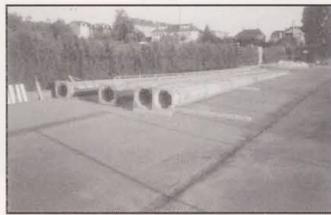
Abriss und Aufbau der neuen Masten in Bildern festgehalten



Abriss am 14.06 89



Aufbau am 21.07 89



Technische Daten der Anlage

Firma: Luxelec Bartringen
Masthöhe: 20 Meter
8 Scheinwerfer pro Mast
Total 175 Lux
Helligkeitswert: 0.74



Einweihung am 31 Oktober 1989
durch den Sportschöffen der Stadt
Luxemburg
Herr Jean-Paul RIPPINGER

Ehrenwein in den Umkleideräumen des
Vereins

Freundschaftsspiel zwischen Tricolore 1 -
Beggen 1: 2-4

Einweihung am 31 OKTOBER 1989



Nouv. GAZEAUTHERME · inst. sanitaire/chauffage · Bertrange

1990/91: Ehrenpromotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Minimes - Poussins

Trainer blieb RATHS Fernand, ein weiteres Jahr hatten die Verantwortlichen des FC Tricolore dem Erfolgsmann ihr Vertrauen geschenkt. Mehrere neue Spieler: DARROSA Tun - DONVEN Fränck - ENGEL Serge - BERNIMONT Laurent - LARSSON Göran - SALUCCI Gerry - TOERFELDT Lars ergänzten den Spielerkader. Somit waren wir gut gerüstet und mit voller Zuversicht sahen wir dem neuen Spielmodus entgegen (normale Meisterschaftsrunde, gefolgt von der Play-Off Runde). Sich in der Ehrenpromotion halten hiess uns erklärtes Ziel.

- AM 3+5 August 1990, Turnier in Monnerich
T-The National: 3-1 / T-Monnerich: 3-0 Sieger: Tricolore
- Am 12+15 August 1990, Turnier in Hesperingen
T-Hesperingen: 1-3 / T-Spora: 7-3 Tricolore 3 Platz
- Am 17+19 August 1990, Coupe **STOLTZ Jäng** in Gasperich



COUPE STOLTZ Jean

- Member vum Komite 1961/62 - 62/63 - 63/64 - 65/66 - 75/76 - 78/79.
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.
- Member vum Organisationskomite 60 Joer TRICOLORE 1979.
- Member vum Organisationskomite Fahnenweihe 1981.

Den STOLTZ Jean, genannt "Jäng" war den 30 September 1927 zu Réiser gebuer. Aus dem Bestiednis mam Ginette WAGNER hat hien 3

Bouwen, de Romain, de Pöl an de Johnny. Et wor nemmen normal dass sie allen drei aktiv 1. Equipespieler am TRICOLORE ginn sinn. Am November 1958 ass de Stoltz Jäng op Gaasperech geplënnert, an huet d'eischt an der Gaasperecher-Strooss gewonnen, duerno an der Franz Lisztstrooss.

Den STOLTZ Jean war een spaasegen Typ, een starken Raacher an net ze vergiessen een extra gudden Familienpapp. Hien huet als Rouerschlesser an Mécanicien op Arbed-Belval geschafft an ass am Joer 1984 krankheetshalber pensionéiert ginn. Seng Hobbyen woren de Fussball an d'Feschen.

De Jäng war een seriösen Schaffert, an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet hien beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. An den 60er Joeren war hien Trainer vun den Tricolore-Scolairen. Och war den Jäng tatkräfteg an der Härenéquipe um Wierk an huet souguer munchmol seiber matgespillt. Wor Nout um Mann, den Jäng wor emmer do op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vunder COUPE STOLTZ JEAN wellen mir him leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiess. Den 27 März 1987, am Alter vun 59 Joer, huet hien eis, vill ze fréih, fir emmer verlooss.

Léiwe Jäng, haut féls Du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen némmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespillt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen 17.08.1990

CS Oberkorn-Hesperingen : 0-2
Tricolore - Mühlenbach : 2-1
(ACKER - DONVEN)

Finalen 19.08.1990

CS Oberkorn - Mühlenbach : 1-0
Tricolore - Hesperingen : 1-3
(MANELLI)

Sieger: Hesperingen
Tricolore 2 Platz

Der noch freistehende 13te Platz im Verwaltungsrat wurde ab 1 August 1990 von THEIS Paul besetzt.



Tricolore Mannschaft Coupe STOLTZ

Voyages SALES-LENTZ · Bascharage/Luxembourg/Esch/Mersch

1990/91: TRICOLORE - der erstaunliche Aufsteiger

Ehrenpromotion 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel.

1. **T- ROSPORT: 2-0** (SCHOLTEN - DONVEN) Im Auftaktspiel, ein toller Ueberraschungssieg gegen den erklärten Favoriten des Bezirks. GRETHEN, der Torwart vom Tricolore, überragend.
2. **MERTZIG-T: 3-3** (ACKER - SCHOLTEN - STOLTZ) Eine erneute gute Leistung der jungen Tricolore-Mannschaft mit einer Schattenseite: die schwere Verletzung unseres Torwart GRETHEN.
3. **WASSERBILLIG-T: 1-0** Eine Unachtsamkeit in der 88 Minute besiegelte ein schwaches Spiel.
4. **T-RM LUXGB: 4-1** (ACKER 2 - STOLTZ - SCHOLTES) Nach 0-1 Rückstand spielten wir die letzten 20 Minuten wie aufgedreht, RM Luxbg brach in der Schlussphase total ein.
5. **ETZELLA-T: 7-0** Regelrecht deklassiert wurden wir in Ettelbrück, unsere Leistung der Ehrenpromotion nicht würdig. Eine kollektive Blamage.
6. **T-WILTZ: 3-1** (SCHOLTEN 2 - DARROSA) Tricolore kauft sich zurück. Eine gewaltige Leistungssteigerung verhalf uns zu zwei verdienten Punkten gegen Wiltz.



Tricolore-Mft gegen WILTZ am 23.09.90
 hockend vlnr: ENGEL - SCHOLTEN - MOREIRA - MOUSEL
 DA VEIGA - MANELLI
 stehend vlnr: ACKER - HAUPERT - BETTI - HESS - SCHOLTES
 STOLTZ - RATHS - DARROSA



Spielszene T-WILTZ

7. **HOLLERICH-T: 2-2** (RATHS - SCHOLTEN) In einer hektischen Schlussphase erzielten 9 Hollericher Spieler in der 92 Minute den Ausgleich durch einen zweifelhaften Elfmeter.
8. **T-RED BLACK: 4-1** (SCHOLTEN - DARROSA 2 - MANELLI) Tricolore überrascht weiter. Hochverdient und klar besser war unsere Truppe.
9. **DIEKIRCH-T: 0-3** (ENGEL - SCHOLTEN - DARROSA) Ein nie in Frage gestellter Sieg einer überlegen spielenden Tricolore-Elf. Damit waren wir Vize-Herbstmeister. Wer hätte das gedacht?

Tabelle bei Hälfte der Vorrunde

1. Rosport	9	5	2	2	16 - 8	12 Pkte
2. TRICOLORE	9	5	2	2	21-16	12 Pkte
3. Mertzig	9	3	4	2	23-18	10 Pkte
4. Wiltz	9	3	4	2	19-15	10 Pkte
5. Wasserbillig	9	3	4	2	8 - 4	10 Pkte
6. Hollerich	9	4	1	4	19-21	9 Pkte
7. Diekirch	9	4	1	4	14-18	9 Pkte
8. Ettelbrück	8	2	4	2	12 - 6	8 Pkte
9. Red Black	9	3	2	4	13-21	8 Pkte
10. RM Luxbg	8	0	0	8	4-22	0 Pkte

10. **ROSPORT -T: 0-0** Im Spitzenspiel der Rückrunde gab es verdientermassen keinen Sieger, wir verblieben im Favoritenkreis.

11. **T- MERTZIG: 0-0** Erneutes Spitzenspiel, erneut Torausbeute Mangelware. Herausstechender Moment: Der Platzverweis in der 83 Minute unseres Spielers STOLTZ John wegen eines Allerweltsfouls. Er wird uns 5 Spieltage fehlen.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange



1. Mft 1990/91 hockend vlnr: MANELLI-MOREIRA-SCHOLTEN-ENGEL-HESS-DONVEN-GRETHEN
Stehend vlnr: DARROSA-TORFELDT-RATHS-ACKER-STOLTZ-SCHOLTES-BETTI-DA VEIGA

12. T-WASSERBILLIG: 0-1 Am 18.11.90 die erste Heimniederlage seit Mai 1989. Ein Tor wollte uns einfach nicht gelingen, schon nach 3 Minuten lagen wir im Rückstand.

13. RM LUXBG-T: 2-3 (ACKER 2 -RATHS) Endlich wieder ein Sieg. Obschon das Resultat knapp ausfiel, hätten wir viel klarer gewinnen müssen.

14. T-ETZELLA: 0-3 Auch im Rückspiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, verloren noch obendrein unseren Torwart GRETHEN mit ausgekugeltm Finger.

15. WILTZ-T: 1-1 Uns fehlten 4 wichtige Spieler: ACKER - STOLTZ - ENGEL - SCHOLTEN, trotzdem ein verdientes Gleichspiel durch MANELLI auf schwer, teilweise sogar unbespielbarem Feld.

16. T-HOLLERICH fiel als einziges Spiel den Witterungsverhältnissen zum Opfer (total vereister holpriger Boden) und musste 4 Tage später nachgeholt werden. Bei siebirischer Kälte liessen wir keine Zweifel aufkommen und mit 3-0 (SELBSTTOR - RATHS - LARSSON) war Hollerich noch gut bedient.

17. REDBLACK-T: 0-0 ein gerechtes Unentschieden, leider für uns vielleicht zu wenig. Der letzte Spieltag wird entscheiden.

18. T-DIEKIRCH: 1-0 (SCHOLTES) Trotz des Sieges reichte es nicht zur Teilnahme am Play Off mit der Nationaldivision. 5 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung, der undankbare 5 Platz war die Folge.



Tricolore-Etzella: Die beiden Spielertrainer PALGEN und RATHS im Kopfballduell

Generalversammlung am 18 Januar 1991 im Projektionsaal der neuen Schule.



Vorstand Jahr 1991

- Ehrenpräsid: BINTNER Emile
- GAFFINE Aby †10.07.91
- Präsident: HERR Guy
- 1 Vizepräs.: SIMON Günther
- 2 Vizepräs.: PUNDEL Gérard
- 3 Vizepräs.: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekr.: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfskass.: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- NEY Jos - THEIS Paul

Schlusstabelle

1. Etzella	18	9	5	4	37-14	23 Pkte
2. Rosport	18	8	7	3	28-13	23 Pkte
3. Wiltz	18	8	6	4	46-30	22 Pkte
4. Wasserbillig	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. TRICOLORE	18	8	6	4	29-23	22 Pkte
6. Mertzig	18	6	8	4	34-28	20 Pkte
7. Hollerich	18	5	5	8	33-43	15 Pkte
8. Red Black	18	5	5	8	21-33	15 Pkte
9. Diekirch	18	6	1	11	24-44	13 Pkte
10. RM Luxbg	18	1	3	14	18-53	5 Pkte

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

1. **T-DIEKIRCH: 1-1** (SCHOLTES) Gerechtes Unentschieden, Platzverweis für HESS, Ausfall von ENGEL durch Bänderriss (Operation), Abmeldung von DONVEN durch Abitur
2. **EISCHEN-T: 1-1** Gleichspiel durch Eigentor eines Eischener Spielers
3. **T-RUMELANGE: 2-1** (STOLTZ - ACKER) Die 2 Punkte waren goldwert
4. **ALLIANCE-T: 1-1** (SCHOLTES) Ohne TitularTORwart GRETHEN antretend schien die Sache unmöglich, trotzdem Gleichspiel durch Elfmeter
5. **T-HOLLERICH: 1-1** (SCHOLTES) Schmeichelhaftes Unentschieden für Tricolore
6. **DIEKIRCH-T: 0-1** (ACKER) Ein äusserst wichtiger Sieg
7. **T-EISCHEN : 3-3** (STOLTZ - SCHOLTEN - SCHOLTES) Ein ElfmeterTOR in den allerletzten Sekunden sicherte uns das Gleichspiel
8. **RUMELANGE-T: 1-1** (ACKER) Ein gestohlener Punkt, wir spielten saft und kraftlos, zweifelsohne saß das schwere Coupe de Luxembourg Spiel gegen BEGGEN (0-3) noch in den Knochen
9. **T-ALLIANCE: 0-0** Ein monotones Spiel, keine Mannschaft wollte verlieren
10. **HOLLERICH-T: 1-2** (BETTI - STOLTZ) Ein bedeutungsloser Sieg

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	10	3	7	0	13-10	13 Pkte
2. Hollerich	10	5	2	3	24-20	12 Pkte
3. Alliance	10	4	3	3	16-10	11 Pkte
4. Rumelange	10	3	3	4	14-18	9 Pkte
5. Eischen	10	2	4	4	15-21	8 Pkte
6. Diekirch	10	3	1	6	13-16	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

- T-HAUTCHARAGE: 3-1 (SCHOLTEN 3)
 - T-WILTZ: 2-1 nach Verl.
(SCHOLTES - ACKER)
 - T-NIEDERKORN: 2-1 (STOLTZ-ACKER)
 - T-BEGGEN: 0-3
- Gegen einen Topgegner hinterliess Tricolore vor 400 Zuschauern einen hervorragenden Eindruck, Beggen war nur realistischer im Abschluss.

Ungeschlagen und an der Spitze der Tabelle beendeten wir diesen Play Off. Absteigen mussten Eischen und Diekirch.

Fam. Gérard PUNDEL-LAHYR · Itzig



18.01.91: Generalversammlung



Minimes: Landesmeister
IN DOOR CHAMPIONNAT



Coupe de Luxbg:
Tricolore - Hautcharage 3-1



Championnat: Tricolore - Wiltz 3-1



Tricolore - Beggen 0-3



Dresch Gilbert, neuer Trainer 1991/1992



Coupe de Luxembourg: Tricolore - Niederkorn 2-1



MOMENTAUFNAHMEN
EINER
ERFOLGREICHEN
1990/91 Meisterschaft

Tricolore II: Aufstieg in die
1. Klasse Juni 1991

1991/92: Ehrenpromotion

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins



DRESCH Gilbert, 64 facher Nationalspieler, einer der besten luxemburgischen Fussballer überhaupt, übernahm als Trainer die Mannschaft. Als Neuzugänge waren zu verzeichnen: MEYER Joé - LANGERS Pascal - WAGNER Jean - OBERWEIS Eugène - INTINI Antonio - FONSECA Virgilio.

Mit einer homogenen Mannschaft, auf allen Punkten gut besetzt, sahen wir gelassen der Zukunft entgegen.

Die Sportpresse stempelte uns zu den 4 Favoriten des Bezirks. Mitte des Jahres stellte die Gemeindeverwaltung dem Vorstand erstmals Pläne von den neu zuerbauenden Umkleieräumen mit Klubhaus vor.



Gute Laune beim ersten Training

† Am 10 Juli 1991 verstarb unser Ehrenpräsident GAFFINE Albert †

- Am 2+4 August 1991, Teilnahme an der Coupe G. Diederich im Pfaffenthal T-Aris: 1-2 (SCHOLTEN) / T-Red Black: 2-1 (DARROSA - DONVEN) 3. Platz
- Am 6+11 August 1991, Teilnahme an der Coupe du Cinquantenaire in Itzig T-Hollerich: 0-2 / T-Itzig: 2-0 3. Platz
- Am 13+16+18 August 1991, Coupe **Jean GILLIG** in Gasperich



COUPE GILLIG Jean

- Member vum Komitee 1952 - 1956
- Member vum Organisationskomitee fir Kavalkad.

Den GILLIG Jean war den 07 Juni 1913 zu Woltz gebuer. Aus dem Bestnidnis mam Hildegard GEISWILLER hat hien zwee Bouwen, den Théo (†) an den Gusty. Et wor nemmen normal dass sie allen zwee aktiv Spiller am TRICOLORE ginn sinn. Am Joer 1950 ass den GILLIG Jean op Gaasperech geplönnert an huet d'éischt während 6 Méint an der Cicignon-Strooss gewunnt, duerno am Millewé fir sech dann endgültig an der Columbus-Strooss niderzeloossen. Zu Gaasperech wor den Gillig Jean bekannt als Schouschter, wou hien sein Atelier um Eck vun der Columbus an der Briand-Strooss hat. Nodem hien diesen Schouschteratelier opgin hat, huet hien am Comptoir Pharmaceutique geschafft, wou hien och an Pensioun gang ass. Seng Hobbyen woren niend dem Fussball nach d'Feschen an den Gesang. Ausserdem huet hien un denen regelmässigen Treffen vun denen alen Wöltzer deelgeholl.

Den Jean, deen lang zu Woltz gespilt huet, hat seng Lizenz beim TRICOLORE den 26 Oktober 1951 emmerschriwen. Hien wor een seriösen Schaffert an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet de Jean beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. Wor Nout um Mann, den Jean wor emmer do, op als Offizier oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vun der COUPE GILLIG JEAN wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiessen. Den 13 Dezember 1988, am Alter vun 75 Joer, huet hien eis fir emmer verlooss. Léiwe Jean, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

Red Black - Hobscheid : 1-4
Tricolore - The National : 3-2 (WAGNER - ACKER 2)

Finalen:

The National - Red Black: 3-2
Tricolore - Hobscheid: 1-0 (WAGNER)
Sieger: TRICOLORE



Stehend vlnr: DRESCH G (Trainer) LARSSON G - DARROSA T - LANGERS P - ACKER G - STOLTZ J - BETTI R - MEYER J - FONSECA V - HERR G. (Präsident)

Hockend vlnr: DONVEN F - WAGNER J - SCHOLTEN C - GRETHEN S - ENGEL S - MOREIRA M - MANELLI D

Tricolore-Mannschaft Coupe **Jean GILLIG**

Anonyme

1991/92: Der Rückschlag

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. SANEM -T: 0-3 (ENGEL- MEYER-DARROSA) Ein überzeugender Sieg gegen einen noch schwachen Gegner.

2. T- MERTZIG:2-0 (ACKER-MANELLI) Eine Selbstverständlichkeit wenn man vorne mitspielen will.

3. NIEDERKORN - T: 2-0 Der erste Rückschlag, wir waren nicht schlechter als Niederkorn, konnten unsere Gelegenheiten aber nicht verwerten.



Kader
1 Mft
1991/92

*hockend vlnr: SCHOLTEN C - WAGNER J - DONVEN F - MOUSEL J - GRETHEN S - MOREIRA M - MANELLI D - MEYER J
2. Reihe vlnr: BETTI R - LANGERS P - ENGEL S - DA VEIGA J - DARROSA T - FEDERSPIEL F - ACKER G - LARSSON G
3. Reihe vlnr: DRESCH G (Tr) - MULLER M (Mass.) - INTINI A - OBERWEIS E - THOERFELDT L - FONSECA V*

4. T-BELES : 1-2 (ACKER) Eine Blamage bis auf die Knochen, total mangelhafte Ausnutzung der Torchancen. Niederlage besiegelt durch einen zweifelhaften Handelfmeter

6. T- F 91 DUDELINGEN: 0-0 Vor der Rekordkulisse von 500 zahlenden Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel und gerechte Punktteilung.



Am 09 August 1991 überreichte Herr BRAQUET, Direktor der Citroen Garage aus der Gaspericher Industriezone, der Mannschaft 16 neue Trainingsanzüge

7. AS DIFFERDANGE-T:3-1 (MEYER) Ein klar besserer Gegner behielt verdient die Ueberhand. Unser Trainer DRESCH G. hatte zum erstmal die Schuhe vom Nagel genommen um selbst mitzuspielen.

8. T-WASSERBILLIG: 1-4 Eine kollektive Blamage. Verdammst noch mal, was ist nur aus unserer Truppe geworden? Das einzige Tricolore-Tor resultierte aus einem Selbsttor der Wasserbilliger.

9. CLERF-T: 0-2 (MANELLI - MEYER) Unsere Elf war nicht wiedererkennbar und gewann verdient das letzte Spiel der Hinrunde.

10. T-SANEM: 2-0 (DARROSA - OBERWEIS) Welch eine Abwehrschlacht ! Nachdem unser Torwart bereits in der 48 Minute die rote Karte erhalten hatte, kämpften 10 Tricolore Spieler wie Tiger. Erst in der Nachspielzeit erlöste uns OBERWEIS nach einem gekonnten Alleingang.

11. **MERTZIG-T:1-0** Tor in der 90 Minute.

12. **T-NIEDERKORN: 1-2** (LARSSON) Die dominante Elf hiess Tricolore, der Sieger aber Niederkorn.

13. **BELES-T: 2-2** (DARROSA-MEYER) Nachdem wir Reihenweise gute Gelegenheiten ausgelassen hatten und sogar mit 2-0 in Führung lagen, genügten 2 unachtsame Minuten und der Play Off gegen den Abstieg stand schon fest.



Spielszene T-Niederkorn

14. **T-PETINGEN: 0-2** Selbst hundertprozentige Torchancen blieben ungenützt, eine weitere Niederlage unvermeidbar.

Gut besuchte Generalversammlung am 24 Januar 1992 im Projektionssaal in der neuen Schule. ZEPP John wird neues Vorstandsmitglied.

Vorstand Jahr 1992

- Ehrenpräsident: BINTNER Emile
- Präsident: HERR Guy
- 1 Vizepräsident: SIMON Günther
- 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
- 3 Vizepräsident: BAUM Jemp
- Sekretär: GLESENER Claude
- Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
- Kassierer: SCHMIT Georgette
- Hilfsskassierer: KUNSCH Camille
- Beisitzende: ASSELBORN André
- BARNICH Robert
- BINTNER Emile
- THEIS Paul
- ZEPP John



Am 1 Mai demissioniert Hilfsskassierer KUNSCH Camille, seinen Posten übernimmt ZEPP John, in den Vorstand rückt MOUSEL José nach.

15. **F91 DUDELINGEN-T:5-1** (OBERWEIS) Nach einer kurzen Winterpause eine herbe Desillusion. In der 2. ten Halbzeit gingen wir regelrecht unter.

16. **T-AS DIFFERDANGE: 0-3** Wir unterlagen einem stärkeren Gegner.

17. **WASSERBILLIG-T: 1-1** (DARROSA) Ein Unentschieden für die Statistik.

18. **T-CLERF: 0-6** Regelrecht deklassiert wurden wir im letzten Spiel, eine gehörige Lektion zeigte unsere wahren Schwächen auf.

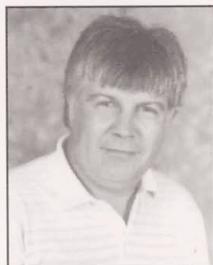
Der Verbleib in der Ehrenpromotion wird wohl ziemlich schwer werden. Und dabei sei daran erinnert, dass wir nach 2 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer waren. Wie konnte die Mannschaft nur so abbauen? Die Spieler zogen auch nicht mehr so richtig mit, die Zukunft des Trainers war stark in Frage gestellt.

Schlussstabelle

1. AS Differdange	18	9	6	3	29-15	24 Pkte
2. Sanem	18	10	3	5	31-22	23 Pkte
3. Niederkorn	18	9	4	5	33-22	22 Pkte
4. F91 Düdel.	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. Petingen	18	10	2	6	30-22	22 Pkte
6. Mertzig	18	5	7	6	24-23	17 Pkte
7. Beles	18	5	6	7	24-39	16 Pkte
8. Clerf	18	3	6	9	21-30	12 Pkte
9. Wasserbillig	18	2	7	9	17-30	11 Pkte
10. TRICOLERE	18	4	3	11	17-34	11 Pkte

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

Was kommen musste trat auch ein. Wegen Erfolgslosigkeit trennte sich der Vorstand am 13 März 1992, 1 Woche vor Beginn der Play Off Runde von Trainer DRESCH Gilbert.



HOPP John

HOPP John übernahm als Interimstrainer dieses jetzt schwere Amt. Vielleicht können wir unseren Platz in der Ehrenpromotion noch retten.

Folgende Vereine wurden zugeteilt:

MERTZIG-RUMELANGE-RODANGE-CLERF-ROSPORT-TRICOLORE

1. T-MERTZIG: 0-0 Tricolore mit ersatzgeschwächter Mannschaft, aber gesamtgesehen ein gerechtes Unentschieden.

2. RUMELANGE-T: 0-1 (ENGEL) Ein eminent wichtiger Sieg, dazu das 2te Spiel in Folge ohne Gegentor. Der psychologische Effekt vom Trainerwechsel trug seine ersten Früchte.

3. RODANGE-T: 0-0 Ein Punkt, das war aber auch alles.

4. T-CLERF: 0-2 Ein unverzeihlicher Ausrutscher einer planlos anrennenden Tricolore-Elf.

5. ROSPORT-T: 2-1 (ACKER) Welch ein Kampf, aber leider Niederlage.

6. MERTZIG-T: 0-0 Ein erneutes 0-0 gegen Mertzig.

7. T-RUMELANGE: 3-1 (ACKER-MEYER 2) Das wohl beste Spiel seit Beginn der Play Off Runde.

8. T-RODANGE: 0-0 Keiner wollte verlieren, ein krispiertes Spiel. Der Torhüter ANEN von Rodange war unüberwindbar.

Total unerwartet verloren wir dann am grünen Tisch das Spiel gegen Rümelingen mit 0-5 Forfait, dies wegen Mitspielen des nicht qualifizierten Spielers SALUCCI Jerry. Nach Tricolore Meinung aber hatte unser Spieler seine zwei Spielsperren klar und deutlich abgesehen. Unklarheiten in den Statuten der FLF verurteilten ungerechterweise und trotz heftiger Proteste des Vorstandes den Verein. Nun war der Klassenerhalt extrem problematisch geworden.

9. CLERF-T: 3-1 (ACKER) Die Nerven lagen blank, unser Spieler WAGNER Jean erhielt schon nach 7 Minuten die rote Karte und musste vom Platz, in der 2ten Hälfte brachen wir ein.

10. T-ROSPORT: 1-1 (MEYER) Damit war's vorbei, der Abstieg unumgänglich.

Abschlusstabelle

1. Rümelingen	10	5	2	3	21-14	12 Pkte
2. Mertzig	10	3	6	1	21-16	12 Pkte
3. Clerf	10	4	3	3	11-10	11 Pkte
4. Rodange	10	1	8	1	11-12	10 Pkte
5. Rosport	10	3	2	5	11-14	8 Pkte
6. TRICOLORE	10	1	5	4	4-13	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

US Esch-T: 0-4 (DARROSA - ENGEL - OBERWEIS - SCHOLTEN)

T-Fola: 0-0 Nach Verlängerung 5-4 für Tricolore nach Elfmeterkrimi

T-Grevenmacher: 1-3 (ACKER) Das Spiel wurde von RTL aufgezeichnet



Coupe de Luxembourg
Tricolore - Grevenmacher

**1992/93: 1 Division
1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires-Minimes zu 7-Poussins**



Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE nach Hamburg Juni 1992

Die Spieler welche nach dem Abstieg den Verein verliessen wurden ersetzt durch hungrige Neuzugänge: WOLTER P - LLAMAS J - KLEIN JM - SOARES J - WAGNER F sowie Jugendspieler: PUNDEL L - MACHADO J - HOPP M - ERAMO P.

Als Trainer entschied sich der Vorstand für BAMBERG Marcel, Inhaber des A-Diploms der FLF, erstmals assistiert von einem Co-Trainer in der Person von MOUSEL José. HOPP John blieb dem Verein treu und übernahm den Posten eines technischen Beraters.

Eine neue Mannschaft aufbauen, festigen, einspielen und versuchen in der Gruppe der favorisierten Vereine der 1 Division mitzuspielen, lautete die Devise. Ein direkter Aufstieg wäre natürlich optimal, der heimliche Wunschgedanke.



Bamberg Marcel



Juli 1992:

Die Vereinsverantwortlichen beim Aufstellen des Programms für die neue Meisterschaft.

vlnr: MOUSEL J (Co-Trainer) - GLESENER Cl. (Sekretär)
- HERR G (Präsident) - BAMBERG M (Trainer) - HOPP J (Berater)

Im August 1992 trat ZEPP John aus dem Vorstand aus. Seinen Posten als Hilfskassierer übernahm mit sofortiger Wirkung der Präsident HERR Guy.

- Am 31.7. + 2.8. Teilnahme an der Coupe G. Diderich im Pfaffenthal T-Red Black: 4-1 (LLAMAS 2 - BRAUN - MEYER)
Sieger: TRICOLORE

- Am 5+9.8. Teilnahme an der Coupe Vic KIEFFER in Itzig
T-F91 Dudelingen: 0-5
T-Lintgen: 2-1 (MEYER - FERREIRA) 3. Platz

- Am 11+15.8. Teilnahme an der Coupe LANG in Hesperingen
T-Remich: 2-5 (MEYER - DARROSA)
T-Eischen: 5-1 (MEYER 3 - MANELLI - BRAUN) 3. Platz



Tricolore strahlender Sieger im «Dall»

Fam. Günther SIMON · Gasperich

- Am 19+21+23 August 1992, Coupe **BRAUSCH Jos** in Gasperich



Kranzniederlegung beim Verstorbenen



Coupe Brausch Jos: Tricolore Mannschaft



COUPE BRAUSCH Jos

- Spiller
- Member vum Komite 1930/31 - 1945/46 - 1963-65 (Vize-präsident)
- Member vum Organisatiounskomite fir Kavalkad.

Den BRAUSCH Jos war den 9 Juni 1911 am Millewé gebuer. No der Primärschoul ass hien den 1 Oktober 1926 op d'Eisebunn gang, wou hien och d'Leier gemaach huet. Hien huet 13 Joer am Atelier Lëtzebuerg geschafft an ass 1939 als Maschinist op d'Lokomotiv kom. Dat selwecht Joer, den 27 Mai 1939 ass hien mam Léonie CASPAR bestued ginn. Aus

deseem Bestednis hat hien zwee Kanner, d'Marie-Jeanne an de Raymond. Sein besonnesche Stoltz woren seng 3 Enkelkanner an sein Urenkel.

Am Krich war de BRAUSCH Jos vun der Eisebunn aus an Deitschland versaat an huet méi wie eemol missen an Russland fuhren, an wor dann wochenlang fort vun doheim. Seng Hobbyen niewend dem Fussball woren Schwammen, Spazéieren op der Kockelscheuer, an mat der Roulotte an d'Frankreich réesen. Des Hobbyen konnt hien an senger Pensioun, déi hien den 30 Juni 1966 Krut, eréischt richtig pflegen.

Den Jos huet seng eischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1929 ennerschriwwen. Hien wor een sériösen Schaffert an daat huet hien am TRICOLORE bewisen, wou hien och am Comité tätig wor an esouguer als Vizepräsident vun 1963-65. Hien wor eng driiwend Kraft beim organiséieren an oprichten vun denen legendären Kavalkaden zu Gaasperech. Egal wou Nout um Mann wor, den Jos wor emmer op der richtiger Plaaetz, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vun der COUPE BRAUSCH JOS wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 4 Juli 1990, am Alter vun 79 Joer, huet de Jos eis fir emmer verlooss.

Léiwé Jos, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

T-Monnerich: 0-0 /4-5 n.E.

The National-Red Black: 1-1 /7-8 n.E.

Finalen:

T-Red Black: 2-2/7-8 n.E.

Monnerich-The National: 5-0

Sieger: Monnerich

1992/93: Der glückliche direkte Wiederaufstieg

Mit einem klassischen Fehlstart, 0-1 Niederlage im Heimspiel gegen AS Schiffingen begannen wir. Keine Spur hinterliess diese Niederlage denn ein sauberer 4-0 Sieg (DARROSA 3 - MOREIRA) bei RM Luxbg bewies was in der Mannschaft steckte. Ein 0-0 in Itzig entsprach nicht ganz den Vorstellungen. Ein weiteres 0-0 im Heimspiel gegen Hamm resultierte aus einem planlosen Gekicke. Im Spitzenspiel in Remich ein 1-1, im Vergleich zum vorherigen Spiel eine 100% Steigerung, nur in der Tabelle blieben wir Mittelmass.



4.10.92

Remich-Tricolore: 1-1

hockend vlnr: BAMBERG M

(Tr) - WAGNER J - SALUCCI

J - MANELLI D - MOREIRA

M - BRAUN G - KLEIN JM

stehend vlnr: MULLER

M(Coach) - MEYER J -

DARROSA T - LANGERS P

- LLAMAS J - SOARES P -

WOLTER P - GRETHEN S

Magasins Jules NEUBERG · Luxembourg

Gegen Mamer gewannen wir endlich wieder mit 2-1 (DARROSA-LLAMAS). Hostert-T. wurde in der Halbzeit beim Stande von 1-0 für Tricolore abgebrochen und musste neu angesetzt werden. Am 13 Dezember wurde dieses Spiel wiederholt und klar zu unseren Gunsten mit 3-0 entschieden (LLAMAS 2-MEYER) Das letzte Spiel des Jahres 1992 fand unter Flutlicht gegen Monnerich zu Hause statt. Ein 4-1 Sieg (LLAMAS 2 - BRAUN - DARROSA) katapultierte uns vor der Winterpause auf den 2. Tabellenplatz.

1. Remich	8	5	3	-	11 - 2	13 Pkte
2. TRICOLORE	8	4	3	1	14 - 4	11 Pkte
3. Monnerich	8	5	-	3	15-11	10 Pkte
4. Mertert	8	3	3	2	16-11	9 Pkte

- Am 30 November 1992 gab der Gemeinderat der Stadt Luxemburg provisorisch **grünes Licht für den Bau neuer Umkleieräume mit Klubhaus**. Geschätzter Kostenaufwand zirka 23 Millionen. Dem lang ersehnten Wunsch des Vereins stand jetzt nicht mehr viel im Wege, bleibt nur noch die definitive Abstimmung Mitte des nächsten Jahres abzuwarten.

- Ende des Jahres gab der Verein seine traditionelle Neujahrsbroschüre heraus, jedoch marschierten die Vorstandsmitglieder erstmals nicht mehr von Tür zu Tür, sondern überliessen den Einwohnern mit einem Rundschreiben selbst die Wahl eine Ueberweisung vorzunehmen.

Spielfeldtaufe

Am 15 Dezember 1992 taufte der Vorstand des FCT sein jetziges Spielfeld in der J. Stas Strasse auf den Namen seines Ehrenpräsidenten Emile BINTNER, welcher auf den Tag genau 78 Jahre alt wurde, davon 60 Jahre als Aktiver im FC Tricolore. Ein wohl seltenes Jubiläum und ein ewig bleibendes Geschenk an einen verdienstvollen Mann. Fortan heisst es also:

Stade Emile BINTNER - J. Stas Strasse



Das Geburtstagskind



- Kurze Ansprache des Präsidenten
- Emile im Kreise seiner Kollegen aus dem Vorstand

Mme Julie BINTNER-DUE · prés. section de marche FCT · Gasperich

Generalversammlung am 17 Januar 1993 in der neuen Schule. Überreichung einer goldenen Uhr an BAUM Jemp.

Vorstand Jahr 1993

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident + Hilfskassierer: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM JEMP
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 EWEN Georges
 MOUSEL José



Ab März war EWEN Georges nicht mehr im Vorstand, einer der jetzt 2 freistehenden Plätze wurde gleich von PUNDEL Micheline besetzt. Schon frühzeitig (11.02.93) verlängerte der Vorstand den Kontrakt mit seinem Trainer BAMBERG Marcel für die Saison 93/94, ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Verständnisses.

Im ersten Spiel des Jahres trafen wir auf Mertert. Ein schwerer Brocken. Dank einer überragenden Leistung von LLAMAS (2 Tore) gewannen wir mit 2-1. In der Zwischenzeit schreiben wir schon den 1 März 1993 und erst 9 Spiele der laufenden MS sind absolviert. Bleiben 13 Spiele in einem Zeitraum von 3 Monaten. Wahrlich, ein sehr schlecht geplanter Kalender, dazu kommen unvorhersehbare Witterungsverhältnisse. Nur die Nationalmannschaft scheint für die FLF zu zählen.

T-Itzig: 0-0 so auch das Spiel. Erneute 2-1 Niederlage bei AS Schifflingen, dieser Verein scheint uns also nicht zu schmecken, in der Tabelle rutschten wir auf den 5 Platz zurück. Der direkte Wiederaufstieg war urplötzlich echt in Frage gestellt. Gott sei Dank gewannen wir das nächste Spiel gegen RM Luxbg mit 4-1 (LLAMAS 2 - MEYER - MOREIRA), dies allerdings gegen ein leichten Gegner. T-Bartringen endete 0-0, in Hamm errangen wir mit 10 Mann (Platzverweis für MOREIRA) in einer regelrechten Schlacht einen wichtigen 3-1 Sieg (LLAMAS 2-BRAUN), Leider liessen wir uns bei US Esch im Nachholspiel mit 2-1 (DARROSA) die Butter vom Brot nehmen. Im Topspiel gegen Tabellenführer Remich waren wir nicht wiederzuerkennen und behielten mit 2-0 (MANELLI - MEYER) verdient die Oberhand. Tabelle nach 16 Spielen:

1. Mertert	16	9	4	3	29-15	22 Pkte
2. Remich	16	9	4	3	26-13	22 Pkte
3. TRICOLORE	16	8	5	3	27-11	21 Pkte
4. Mamer	16	6	7	3	27-21	19 Pkte



Kader 1 Mannschaft 1992/93

1 Reihe sitzend vlnr: WAGNER J - MOREIRA M - MOUSEL J - GRETHEN S - MANELLI D - BRAUN G

2 Reihe vlnr: WOLTER P - LLAMAS J - LANGERS P - DA VEIGA J - PUNDEL L - WAGNER F - DARROSA T

3 Reihe vlnr: BAMBERG M (Trainer) - MULLER M (Coach) - SOARES J - FEDERSPIEL F - MEYER J - KLEIN JM - HOPP J (Off)

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Mamer-T: 0-1 (LLAMAS) ein wichtiger Auswärtssieg. Dem folgte ein schwaches 1-1 (BRAUN) gegen den Tabellenletzten Hostert. Monnerich-T: 1-0. Wir wussten dass uns ein schweres Spiel erwarten würde und verloren durch ein Freistosstor. Gott sei Dank liessen unsere Mitkonkurrenten auch allesamt Punkte hängen sodass in der Tabelle nichts geschah. Blieben noch 4 Vereine im Rennen um in die Ehrenpromotion aufzusteigen.

1. Remich	19	10	6	3	30-16	26 Pkte
2. TRICOLORE	19	9	6	4	29-13	24 Pkte
3. Mertert	19	10	4	5	33-22	24 Pkte
4. Monnerich	19	10	2	7	34-24	22 Pkte

Nachstehend die letzten 3 Spiele.

20. Mertert - Tricolore:	1-2 (MEYER-LLAMAS)	21. Tricolore - US Esch:	0-1
Itzig - Remich:	0-0	Remich - AS Schiffingen:	2-1
RM Luxbg - Monnerich:	1-2	Monnerich - Mertert:	2-1

22. Bartringen - Tricolore:	1-5 (LLAMAS 3 - MEYER 2)
RM Luxbg - Remich:	2-2
US Esch - Mertert:	3-7
Hamm - Monnerich:	0-1

Schlusstabelle 1992/93 1 Division - 2 Bezirk

1. Remich	22	11	8	3	34-19	30 Pkte
2. TRICOLORE	22	11	6	5	36-16	28 Pkte
3. Monnerich	22	13	2	7	39-26	28 Pkte
4. Mertert	22	11	4	7	42-29	26 Pkte
5. US Esch	22	10	3	9	29-36	23 Pkte
6. AS Schiffingen	22	10	2	10	41-31	22 Pkte
7. Mamer	22	6	10	6	33-33	22 Pkte
8. Itzig	22	6	9	7	33-29	21 Pkte
9. Hamm	22	6	6	10	27-40	18 Pkte
10. RM Luxbg	22	7	3	12	29-45	17 Pkte
11. Bartringen	22	6	5	11	19-35	17 Pkte
12. Hostert	22	4	4	14	31-54	12 Pkte



Dank der besseren Tordifferenz, glücklicher Aufstieg mit Remich in die Ehrenpromotion. Wir waren fürstlich belohnt worden denn insgesamt gesehen war unsere Leistung übers Jahr verteilt nicht berauschend.

Folgende 20 Spieler kamen zum Einsatz: GRETHEN Serge-LANGERS Pascal - WOLTER Philippe - DA VEIGA José - MOREIRA Manuel - MANELLI David - DARROSA Tun - SALUCCI Jerry - BERNIMONT Laurent - MEYER Joé - LLAMAS José - KLEIN Jean-Marc - BRAUN Guy - ENGEL Serge - SOARES José - SOARES Paulo - WAGNER Jean und gelegentlich die Jugendspieler PUNDEL Luc - MACHADO Jorge - ERAMO Paulo.

Nach dem letzten Spiel, Empfang der Mannschaft durch den Vorstand und Feier im «Châlet des Coin de Terre et de Foyer» bis spät in die Nacht hinein.



M. Paul ALTMAN · Niederanven

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg